

Nachtragshaushaltssatzung des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald für das Haushaltsjahr 2020

- I. Auf Grund von § 48 der Landkreisordnung für Baden-Württemberg i. d. F. vom 19.06.1987 (GBl. S. 288), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 07.05.2020 (GBl. 2020 S. 259, 260), i. V. m. §§ 79 und 82 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i. d. F. vom 24.07.2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Artikel 3 und 7 des Gesetzes vom 17.06.2020 (GBl. 2020 S. 401, 403), hat der Kreistag am 9. November 2020 folgende Nachtragshaushaltssatzung 2020 beschlossen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden die voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie die eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen wie folgt festgesetzt:

		Bisher festgesetzte (Gesamt-) Beträge EUR	Änderung um (+/-) EUR	Neue festgesetzte (Gesamt-) Beträge EUR
1.	Ergebnishaushalt			
1.1	Ordentliche Erträge	350.251.200	625.300-	349.625.900
	<i>davon für:</i>	<i>132.402.200</i>	<i>7.398.300-</i>	<i>125.003.900</i>
	<i>Kreisumlage</i>			
	<i>Leistungsbeteiligung des Bundes an der Grundsicherung für Arbeitssuchende</i>	<i>11.595.000</i>	<i>6.773.000</i>	<i>18.368.000</i>
1.2	Ordentliche Aufwendungen	339.689.400-	625.300	339.064.100-
	<i>davon für:</i>	<i>44.201.900-</i>	<i>1.134.300</i>	<i>43.067.600-</i>
	<i>Eingliederungshilfe (BTHG)</i>			
	<i>Leistungen für die Grundsicherung für Arbeitssuchende</i>	<i>23.861.000-</i>	<i>509.000-</i>	<i>24.370.000-</i>
1.3	Veranschlagtes Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	10.561.800	0	10.561.800
1.4	Außerordentliche Erträge	0	0	0
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
1.6	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	0	0	0
1.7	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	10.561.800	0	10.561.800

		Bisher festgesetzte (Gesamt-) Beträge EUR	Änderung um (+/-) EUR	Neue festgesetzte (Gesamt-) Beträge EUR
2.	Finanzhaushalt			
2.1	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	347.554.200	-625.300	346.928.900
2.2	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-326.281.700	625.300	-325.656.400
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 2.1 und 2.2)	21.272.500	0	21.272.500
2.4	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.284.900	0	4.284.900
2.5	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-39.487.400	0	-39.487.400
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	-35.202.500	0	-35.202.500
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	-13.930.000	0	-13.930.000
2.8	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	17.600.000	0	17.600.000
2.9	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-3.670.000	0	-3.670.000
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	13.930.000	0	13.930.000
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10)	0	0	0

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird nicht verändert.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der festgesetzte Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird nicht verändert.

§ 4 Kassenkredite

Der festgesetzte Höchstbetrag der Kassenkredite wird nicht verändert.

§ 5 Kreisumlagehebesatz

Der Hebesatz für die Kreisumlage wird um 2 v.H. verringert und auf **33,80** v.H. festgesetzt.

- II. Die vom Landkreis in seiner Sitzung am 09.11.2020 beschlossene Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 ist vollzugsreif. Das Regierungspräsidium Freiburg als Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Erlass vom 24.11.2020, Az. 14-2241.1/2 nach § 48 LKrO i.V.m §§ 81 Abs. 2, 82 Abs. 1 GemO die Gesetzmäßigkeit bestätigt.

- III. Die Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 liegt gemäß § 81 Abs. 3 der GemO in der Zeit vom 01.12.2020 bis einschließlich 09.12.2020 beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Berliner Allee 1, 79114 Freiburg i. Br., Zimmer G1-145, während der üblichen Dienststunden öffentlich aus.

Freiburg i. Br., den 30.11.2020

Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald

Störr-Ritter

Landrätin